

An der Hochschule Flensburg wird im Fachbereich Energie und Biotechnologie zum nächstmöglichen Zeitpunkt, zeitlich befristet auf 2 Jahre,

**eine Lehrkraft für besondere Aufgaben (m/w/d)  
für Biowissenschaften, insbesondere für das Lehrgebiet  
Mikro- und Molekularbiologie**

in Teilzeit (89,5 v. H.) gesucht.

**Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:**

- Durchführung von Vorlesungen und Seminaren
- Mitwirkung in der inhaltlichen und didaktischen Weiterentwicklung der zu lehrenden Module
- Erarbeitung von Lehrmaterialien oder eLearning-Materialien, Konzeptionierung und Kontrolle von Klausuren und anderen Prüfungsleistungen, Konzeptionierung und Umsetzung von Strategien zur Digitalisierung von Lehrangeboten
- Konzeption und Mitarbeit in Projekten für die Problem-basierte Ausbildung (problem based education)
- Betreuung von Abschlussarbeiten
- Mitarbeit im Projekt CheckNano
- Beitrag zur wissenschaftlichen Ausrichtung des Bereiches Bio- und Lebensmitteltechnologie
- Mitwirkung an Hochschulveranstaltungen (Studieninformationstage, Girls Day etc.)

Ihre Lehrverpflichtung beträgt 18 Semesterwochenstunden. Sie werden vorwiegend in den biologisch-technischen Fächern der Studiengänge „Bio-, Lebensmittel- und Verfahrenstechnik“ (BSc) und „Applied Bio and Food Science“ (MSC), insbesondere in den mikro- und molekularbiologischen Fächern und in der naturwissenschaftlichen Grundausbildung Kenntnisse und Fertigkeiten vermitteln.

**Das Anforderungsprofil**

- ein erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Studium in der Biologie, Biotechnologie, Biochemie, Molekular- oder Zellbiologie bzw. verwandter Bereiche
- vertiefte Kenntnisse und praktische Erfahrungen in Mikro- und Molekularbiologie
- Fähigkeit praxisorientierter Vermittlung von Studieninhalten in deutscher und englischer Sprache
- mehrjährige Erfahrungen in der Erwachsenenbildung, vorzugsweise in der Ausbildung im Hochschulkontext
- Erfahrungen in der Konzeption von Kursen, der Erstellung von Prüfungen und deren Korrekturen

- Freude an der Wissensvermittlung und im Umgang mit Studierenden

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- Erfahrung im wissenschaftlichen Arbeiten, nachgewiesen durch wissenschaftliche Publikationen
- praktische Erfahrungen in analytischen Methoden der Bio- und Lebensmitteltechnologie und in der Zellkulturtechnik
- bioinformatische Kenntnisse
- Erfahrung in anwendungsorientierten Forschungs- und Entwicklungsarbeiten
- hochschuldidaktische Zusatzqualifikationen bzw. die Bereitschaft, diese zu erwerben

### **Wir bieten Ihnen**

- eine Vergütung der Entgeltgruppe 13 TV-L
- 30 Tage Urlaub im Urlaubsjahr
- vergünstigtes Essen in der Mensa
- die Nutzung des Sportzentrums zu vergünstigten Konditionen
- eine interessante, abwechslungsreiche und herausfordernde Tätigkeit auf einem schönen Campus im hohen Norden
- ein angenehmes Arbeitsklima in familienfreundlicher Umgebung

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Hochschule ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten im wissenschaftlichen Bereich zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist darauf hin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse) richten Sie bitte bis zum

**20. August 2019**

an die Kanzlerin der Hochschule Flensburg, Frau Sabine Christiansen, Postfach 15 61, 24905 Flensburg, gerne in elektronischer Form an [personal.bewerbungen@hs-flensburg.de](mailto:personal.bewerbungen@hs-flensburg.de). Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen die Personalabteilungsleiterin Frau D. Schläger-Carstensen unter Tel.: 0461 805-1519 oder per E-Mail: [doerte.schlaeger@hs-flensburg.de](mailto:doerte.schlaeger@hs-flensburg.de) gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an Frau Prof. Antje Labes unter Tel.: 0461 805-1867 oder per E-Mail: [antje.labes@hs-flensburg.de](mailto:antje.labes@hs-flensburg.de).